



**cts**  
Caritas  
SeniorenHaus  
Bischofshaus

Oktoberfest

Gedenkandacht

St. Martin

Es weihnachtet sehr

Seelsorge

Wunschbaum

's Blädsche

Februar 2025



VORWORT VON  
EINRICHTUNGSLEITUNG  
SEVERINE REISER



## VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

ein neues Jahr hat begonnen und damit auch neue Chancen für gemeinsame Erlebnisse, Aktivitäten und unvergessliche Momente. Wir blicken mit Vorfreude auf die kommenden Monate und möchten auch in diesem Jahr gemeinsam mit Ihnen allen eine Zeit voller Wärme, Geborgenheit und Freude gestalten.

Unser Team ist motiviert, Sie weiterhin bestmöglich zu betreuen und für ein Zuhause zu sorgen, in dem Sie sich sicher und wohl fühlen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und Ihre positiven Rückmeldungen.

**Auf ein weiteres Jahr voller schöner Begegnungen!**

Ihre

Severine Reiser

**FROHES  
NEUES JAHR!**



Foto Adobe Stock



## HERBST- BASTELN

Für unser Herbstbasteln haben wir im Vorfeld wunderschöne Blumen gepflückt und sorgfältig getrocknet.

Anschließend haben die Bewohnerinnen und Bewohner die getrockneten Blumen kunstvoll auf Transparentpapier arrangiert und hinter einem zuvor angefertigten Bilderrahmen aus Holzlatten befestigt.

Die farbenfrohen Bilder hängen nun an zahlreichen Fenstern und erfreuen das Auge aller, die sie bewundern.



## RÜCKBLICK





## RÜCKBLICK



## OKTOBERFEST

Auch bei uns wurde das Oktoberfest in vollen Zügen gefeiert! Ein ganzer Tag stand ganz im Zeichen dieser Tradition. Am Morgen verwandelten wir unser Haus mit liebevoller Dekoration in eine festliche Atmosphäre.



Zum Mittagessen servierten wir köstliche Leberknödel mit Püree und Sauerkraut, die allen hervorragend schmeckten. Am Nachmittag versammelten sich die Bewohnerinnen und Bewohner an einer langen Tafel, wo es zum Kaffee "Quetschekuchen" gab. Herr Gregorius sorgte mit seiner Musik für fröhliche Stimmung, und so wurde gemeinsam gesungen, geschunkelt und getanzt.

Am Abend gab es dann ganz klassisch Weißwürste mit süßem Senf, Brezeln und Obatzda. Die Begeisterung war so groß, dass noch Tage später von diesem besonderen Festtag gesprochen wurde. Ein ganz besonderes Highlight war, dass einer unserer Bewohner an diesem Tag seinen 80. Geburtstag feierte. Er wurde von allen mit einem Ständchen überrascht, was ihm doppelten Grund zur Freude gab.



## RÜCKBLICK

### ZWIEBEL- KUCHENZEIT

Wenn der Herbst Einzug hält, darf eines in unserem Haus nicht fehlen: die Zwiebelkuchenzeit! Traditionell wird diese Zeit mit Federweißer und einem köstlichen, frisch gebackenen Zwiebelkuchen gefeiert – und auch wir haben uns in unserer Einrichtung wieder zum gemeinsamen Backen zusammengefunden.

Die Bewohnerinnen und Bewohner hatten die Gelegenheit, die Zwiebeln zu schneiden, während unsere Soziale Begleitung die Zwiebeln und das leckere Dürrfleisch behutsam anröstete. In der Zwischenzeit wurde der Teig zubereitet und alles mit Liebe auf die Backbleche verteilt. Schon bald lag ein verführerischer Duft im ganzen Haus, der die Vorfreude auf das fertige Gericht steigen ließ. Die Bewohnerinnen und Bewohner konnten es kaum erwarten, den frisch gebackenen Zwiebelkuchen zu verkosten.



### WEITER- BILDUNG

Von August bis Oktober 2024 hat unser Team der sozialen Begleitung an einer mehrtägigen Weiterbildung der AOK Rheinland-Pfalz in Mainz teilgenommen.



Hierbei ging es um das MAKS (motorisch, alltagspraktisch, kognitiv, sozial) Konzept, das zur ganzheitlichen Förderung von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen eingesetzt werden kann.

Das MAKS Konzept besteht aus 4 Modulen: Hier werden motorische, kognitive, soziale und alltagspraktische Fähigkeiten gefördert. Es ist eine ganzheitliche Förderung von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen. Das Ziel hierbei ist die Stärkung kognitiven und alltagspraktischen Ressourcen, um eine psychosoziale Stabilität zu erlangen. Die Umsetzung dieses Konzepts erfolgt ab November 2024 in unserer Einrichtung zweimal wöchentlich. Wir alle sind sehr gespannt, wie das Konzept von unseren Bewohnern angenommen und umgesetzt wird.

Wir gratulieren unserem gesamten Team der sozialen Begleitung für den erfolgreichen Abschluss von MAKS. Herzliche Glückwünsche an Martina Klein, Elke Georg, Jutta Deibel, Monja Schäfer, Simone Fuchs und viel Erfolg bei der Umsetzung.



## RÜCKBLICK:

### GEDENK ANDACHT

Da am 01. November Allerheiligen war, haben wir auch in unserer Einrichtung an die Verstorbenen vom vergangenen Jahr gedacht und eine kleine Gedenkandacht veranstaltet.

Um visuell zu veranschaulichen, wieviele Bewohnerinnen und Bewohner in einem Jahr verstorben sind, haben wir jeden einzeln benannt und eine Rose in die Vase gestellt.

Mit einer kleinen Geschichte (Die Wasserkäfer und die Libelle) und einem schönen Lied wurde die Andacht untermalt.

Es war sehr emotional und den Bewohnern hat es sehr gut gefallen.





## WURSTSALAT

Selbstgemachter Wurstsalat mit Bratkartoffeln ist einfach was Leckeres und somit wurde vergangene Woche zusammen mit den Bewohnern Wurstsalat zum Mittagessen zubereitet.

Dazu wurden Zwiebeln, Lyoner, saure Gurken und Eier klein geschnitten vermischt und mit Brühe und Gewürzen fertig gestellt. Die Bewohner waren begeistert und alle Schüsseln waren leer.





## ST MARTIN

An St. Martin kamen zum Einbruch der Dunkelheit 15 Kinder des evangelischen Kindergartens Bismisheim mit ihren Erzieherinnen und Erziehern in unsere Einrichtung und sangen mit ihren selbstgebastelten Laternen altbekannte St. Martinslieder.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner waren begeistert und teilweise zu Tränen gerührt. Die Kinder haben das richtig toll gemacht.

**An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.**

Natürlich bekamen die Kinder eine Belohnung. Wie jedes Jahr wurde warmer Kakao vorbereitet und Martinsbrezeln bereitgestellt. Einen großen Korb mit 100 Ü-Eiern und anderen Süßigkeiten wurde für alle Kinder des Kindergartens noch mitgegeben





## ES WEIHN- NACHTET SEHR

Die Vorbereitungen für Weihnachten sind in vollem Gange.

Zurzeit basteln wir fleißig Sterne und Schneeflocken, um die Wohnbereiche festlich zu dekorieren.

Alle sind begeistert und möchten noch mehr basteln, um die Dekoration auch in ihren Zimmern aufzuhängen.





## SEELSORGE

Unsere Mitarbeiterin Simone Fuchs, die bereits in der sozialen Betreuung tätig ist, übernimmt ab sofort seelsorgerische Aufgaben in unserem Haus.

Nach einer knapp einjährigen Fortbildung im Qualifizierungsprojekt „Mitarbeitende in der Seelsorge“ des Bistumsprojektes „Seelsorge in Einrichtungen der Altenhilfe katholischer Träger“ wurde Frau Fuchs feierlich in Trier zertifiziert.

In enger Zusammenarbeit mit den Pastoral-Verantwortlichen der Pfarrei ergänzt Frau Fuchs nun das Seelsorgekonzept unserer Einrichtung. Ihre vielseitigen Aufgaben umfassen Andachten und Gebetsangebote, die Begleitung neuer Bewohner in der Eingewöhnungsphase sowie die Trauerbegleitung.

Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen das Zuhören und einfühlsame Gespräche – essenzielle Elemente, die das Wohlbefinden und die spirituelle Orientierung unserer Bewohnerinnen und Bewohner fördern.

Neben unserer Einrichtungsleiterin Severine Reiser war auch Michael Groß, Geschäftsführer der cts Altenhilfe GmbH, anwesend, um Frau Fuchs zu ihrer neuen Aufgabe zu gratulieren.

Wir sind stolz auf Frau Fuchs und danken ihr von Herzen für ihr Engagement. Für diese bedeutsame und erfüllende Aufgabe wünschen wir ihr alles Gute und Gottes Segen.





## WUNSCH- BAUM

Auch 2024 haben wir für unsere Bewohner einen Wunschbaum gestaltet.

Ziel dieses Wunschbaumes ist es, kleine Wünsche zu Weihnachten für die Bewohner erfüllt zu bekommen. Dazu werden die Bewohnerinnen und Bewohner im Vorfeld gefragt, was sie sich wünschen würden.

Dieser Wunsch wurde auf einen Plan geschrieben und jeder Bewohner bekam eine Nummer zugeteilt, weil aus Datenschutzgründen keine Namen öffentlich gemacht werden dürfen.

Auf ausgeschnittene Zuckerstangen, Tannenbäume und Lebkuchenmänner wurden die Nummern und der Wunsch geschrieben und den Baum in den Eingangsbereich gestellt.

Jeder Besucher darf sich dann einen Zettel mitnehmen und den darauf geschriebenen Wunsch besorgen, einpacken und wieder mit der Nummer versehen ans Haus zurückgeben.

Am 24. Werden dann die Wünsche mit den Geschenken vom Haus zusammen verteilt. Auch ein Adventskranz schmückt den Eingangsbereich.





## 1. ADVENT

Am 1. Dezember wurde die Adventzeit vor unserer Einrichtung eingeläutet.

Mit einem Glühweinstand, Würstchen und Waffeln mit Kirschen trotzten alle den winterlichen Temperaturen. Alle hatten Spass und einen tollen Nachmittag.





## HERZLICH WILLKOMMEN

Am 1. Oktober starteten unsere beiden neuen Auszubildenden ihre Ausbildung am Schulzentrum.

Ihren ersten Einsatz bei uns in der Einrichtung hatten sie am 18. November. Unsere Praxisanleitung Annika Kell bereitete den beiden ein leckeres Willkommensfrühstück, bei dem wir uns in entspannter Atmosphäre kennenlernen konnten. So wurden die ersten Schritte für einen erfolgreichen Start in die Praxisphase gelegt.

Wir freuen uns darauf, die Auszubildenden auf ihrem Weg zu begleiten und wünschen ihnen viel Erfolg, spannende Erfahrungen und eine schöne Zeit bei uns!





**Ab sofort können Sie in unserer Einrichtung  
terminierte Kurzzeitpflege Plätze buchen.**

Bei Anmeldung oder Fragen melden Sie sich gerne bei uns:

Telefon: 0681/ 989 01-0

E-Mail: [info@seniorenhaus-bischmisheim.de](mailto:info@seniorenhaus-bischmisheim.de)





*Nur wenige Menschen sind wirklich lebendig und die,  
die es sind, sterben nie.  
Es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind.  
Niemand, den man wirklich liebt, ist jemals tot.*

Ernest Hemingway

## IMPRESSUM:

**acts**  
Altenhilfe GmbH

Rhönweg 6, 66113 Saarbrücken,  
Tel: 0681-58805 152, Fax -109

Herausgeber:  
Caritas SeniorenHaus  
Bischmisheim  
Lindenweg 3  
66132 Saarbrücken  
Hausleitung: Severine Reiser  
Tel. 0681/98 90 10  
Fax: 0681/98 90 109  
[www.seniorenhaus-  
bischmisheim.de](http://www.seniorenhaus-bischmisheim.de)

Redaktion und Gestaltung  
Stephanie Ballas  
Satz & Druck:  
Layout- u. Druckservice  
Peter Koch, 66885 Bedesbach

## VERSTORBEN



**Wir trauern um unsere  
verstorbenen  
Bewohnerinnen und  
Bewohnern.**

**Allen Angehörigen gilt  
unsere aufrichtige  
Anteilnahme.**